Der Asteroid Apophis, der am 19. Juni 2004 entdeckt wurde, wird an diesem Samstag in der Nähe der Erde vorbeiziehen. Dies ist eine Gelegenheit für Astronomen, ein wenig über den Asteroiden zu lernen.

Seinen Namen hat er von dem ägyptischen Gott des Chaos. Allerdings hat der Asteroid Apophis, obwohl er der wissenschaftlichen Gemeinschaft einen gewissen Schrecken eingejagt hat, eine sehr geringe Chance, die Erde an diesem Samstag, dem 6. März, zu treffen (etwa eins zu 220.000). Der Himmelskörper, der 340 Meter misst (etwas mehr als der Eiffelturm), wird die Bahn unseres Planeten kreuzen, bevor es sich von ihm entfernt, um dann in acht Jahren zurückzukehren.

Als dieser „große Felsen“ im Jahr 2004 entdeckt wurde, kam die wissenschaftliche Gemeinschaft ins Schwitzen: Das für 2029 vorhergesagte Risiko eines Einschlags wurde auf 3% geschätzt. Doch schon bei seiner ersten erdnahen Passage konnten sich die Wissenschaftler davon überzeugen, dass ein Kontakt bis 2036 unmöglich sein würde. An diesem Samstag wollen die Astronomen ihre Untersuchung des „erdnahen Kreuzers“ erneuern und ihre Beobachtungs-Objektive auf ihn richten. Apophis wird am Samstag „nur“ 17 Millionen Kilometer von der Erde entfernt sein, was die Experten nutzen werden, um seine Form klarer zu definieren, seine Position genauer zu berechnen und besser zu beobachten, wie er sich um sich selbst dreht.

Im Jahr 2029 wird der Asteroid nur noch 38.000 Kilometer von der Erde entfernt sein…

Die gesammelten Daten werden es den Forschern ermöglichen, sich auf den nächsten und viel eindrucksvolleren Durchgang von Apophis vorzubereiten. Am 13. April 2029 wird der Asteroid nur noch 38.000 km von uns entfernt sein, ein Zehntel der Erde-Mond-Distanz, in einer Höhe, in der künstliche Satelliten zu finden sind. Bei dieser Gelegenheit wird der Asteroid mit dem bloßen Auge sichtbar sein.